

Fortsetzung unserer Erfolgsserie

Beginn der Aktion „Verein des Monats“

Rudolstadt. Wir beginnen wieder mit unserer Aktion „Mein Verein des Monats“. Den Auftakt macht der Rudolstädter Verein „Country Dance Family & Friends“.

Seit 2015 führen die OTZ-Lokalredaktion und die Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt diese Aktion gemeinsam durch. Seitdem gab es 54 ausführliche Vereinsporträts in der Lokalausgabe. 18 Vereine konnten sich über ein Preisgeld in Höhe von je 1000 Euro freuen. Und auch die anderen sind nicht leer ausgegangen. Sie erhielten einen Scheck über 150 Euro.

Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



Nun setzen wir die Erfolgsreihe fort. Das heißt, jeden Monat von April bis September werden jeweils an den ersten drei Montagen drei Vereine aus dem Landkreis ausführlich vorgestellt. Am vierten Montag gibt es noch einmal Kurzvorstellungen, und es wird ein Stimmzettel abgedruckt. Dann sind die Leser am Zuge und entscheiden mit ihrer Stimme, welcher Verein sich über die 1000 Euro Preisgeld freuen darf.

Unter den Teilnehmern werden zehn Leser ausgelost, die 50 Euro gewinnen können. Vertreter der jeweils in einem Monat vorgestellten Vereine werden im Folgemonat zu einer Auszeichnungsveranstaltung eingeladen. Dort gibt es regelmäßig einen regen Austausch darüber, was die Vereine ausmacht, wie man die Aktion erlebt hat und welche Folgen die Teilnahme hatte.

Für die diesjährige Runde besteht noch die Chance auf eine Teilnahme. Bewerben kann sich jeder gemeinnützige Verein aus dem Landkreis. Einfach eine kurze E-Mail mit Informationen zu Mitgliederzahl, Aktivitäten, Besonderheiten und Ansprechpartnern für die Redaktion an saalfeld@otz.de oder rudolstadt@otz.de senden. Die Bewerbung sollte auch einen Freistellungsbescheid des Finanzamtes enthalten, der die Gemeinnützigkeit des Vereins bestätigt.

Der Vereinssong in drei Strophen

Es begann im kleinen Kreis, so als Familienclan.

Wir tanzten und wir lachten, dann kamen Freunde an.

Der Kreis, er wurde größer, fast täglich immer mehr.

Denn eins haben wir gemeinsam, wir lieben tanzen sehr.

Refrain: Egal wohin wir reisen, die Welt ist oft so klein.

Der richtige Sound ist wichtig, dann wird man fröhlich sein.

Es kommt die Zeit zum Tanzen für Freunde und für Fans.

Zusammen mit uns Country Dance Family & Friends.

Gemeinsam lasst uns fröhlich sein, ob Dance Hall, Open Air.

Lasst eure Beine fliegen, denn Line Dance ist nicht schwer.

Das Herz, das wird euch führen auch wenn der Himmel weint.

Ihr werdet Wärme spüren, weil dann die Sonne scheint.

Refrain: Egal wohin wir reisen...

Geht dann der Tag zu Ende, die Nacht, sie bricht herein.

Dann fahren wir nach Hause, im Herzen Sonnenschein.

Denn eins wird immer bleiben, für alle Ewigkeit.

Der Sound, der uns begleitet, durch Raum und durch die Zeit.

Und wieder der Refrain ...



Die „Country Dance Family & Friends“ aus Rudolstadt wollen Verein des Monats werden.

Foto: Roberto Burian

Liebe zum Tanz auf ganzer Linie

VEREIN DES MONATS Die „Country Dance Family & Friends“ aus Rudolstadt sind unsere ersten Kandidaten

Von Henry Trefz

Rudolstadt. Es gibt da diese Weichenstellungsmomente im Leben: 2004 weilt Annette Strunk mit ihren beiden Söhnen Tino und Michael auf Mutter-Kind-Kur. Als Tagesanimation für die Steppes gibt es von einem Indianer aus Hamburg Linedance. Die Kinder sind begeistert und berichten der Mutter, die daraufhin selbst dabei ist. Der Rest ist Geschichte: Noch aus der Ferne berichten sie Vater Roland zu Hause in der Pechgrube in Rudolstadt von ihrer „Infektion“. Als sie wieder zurückkommen, hat er, bis dato nie ein Tänzer, die hiesigen Volkshochschulkurse zum Thema herausgesucht.

Gedacht, gebucht – und dort im Kurs haben sie Cornelia und Dieter Duft kennengelernt, dazu Annegret und Lutz Spyrka. Schon war die „Country Dance Family“ (CDFF) geboren. Solche Kurse empfehlen sie heute immer noch jedem Einsteiger.

Von einem Verein aber ist da noch lange nicht die Rede, das Familiengefühl aber breitet sich schon bald weiter aus. Als die Strunks 2012 unversehens eine Einladung zu einem Festival in China erhalten, die Roland Strunk zuerst für eine Spam-E-Mail hält, merken sie plötzlich, dass ein Hobby in Deutschland ohne Vereinsstruktur deutliche Grenzen hat.

Förderung des Country- und Westerntanzes

Den CDFF als gemeinnützigen Verein mit Sitz in Rudolstadt gibt es in dieser Form seit dem 11. Januar 2013 – die meisten Vereinsmitglieder sind aber weit länger schon Linedancer. Vereinszweck ist die Förderung des Country- und Westerntanzes. Dabei ist man regional, überregional, aber auch international tätig.

„Es ist faszinierend, wie man über dieses Hobby Zugang zu Gleichgesinnten auf der ganzen Welt bekommt, mittlerweile pflegen wir Kontakte zu vielen Tänzern in Europa, verschiedenen Bundesstaaten der USA und sogar in Südafrika“, berichtet Vereinsvorsitzender Roland Strunk.

Die aktuell 86 Mitglieder kommen überwiegend aus der Region, darüber hinaus aus verschiedenen Orten Thüringens, aber auch einige aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Hessen. Trainer des Vereins unterrichten Linedance und Couple Dance in verschiedenen

Gruppen, hauptsächlich Erwachsene, aber auch Kinder. Jugendliche und Jungerwachsene seien jedoch bisher leider unterrepräsentiert – das ist in anderen Ländern nicht überall so und vielleicht lässt sich das ändern: Zwei Mal im Jahr gibt es die Thüringer Workshop-Abende im Catalan Country Style und etwa ebenso oft Paartanz-Workshop-Abende – jährlich bereitet der Verein eine große Country-Veranstaltung vor, die jeweils unter einem anderen Westerntema stattfindet.

Am 14. April geht es bei einer bereits nach wenigen Tagen ausverkauften Veranstaltung in Kirchhasel auf die „Route 66“. In den Vorjahren gab es die Veranstaltungen „Ammelstädt-Saloon“, „Indian Village“, „Golddiggervill“, „Mexico“, „Railwaystation Churchhazel“, „Texas Feeling“ und „Country Around The World“.

Beliebt sind die Vereinssommerfeste in Rudolstadt, die sich aus ursprünglichen Geburtstagspartys entwickelten und auch jedes Mal unter einem anderen Thema stehen sowie dadurch, dass wirklich alle sich einbringen. Auch gut angenommen wird längst das Tanz-, Wander- und Erholungswochenende, das 2018 zum dritten Mal am

Zeulenrodaer Meer stattfindet.

Vereinsfahrten führten etwa zu den Karl-May-Festtagen nach Radebeul mit einem Auftritt im Festumzug, nach Frankfurt/Main und Großgerau oder zuletzt zu Edinburghs Hogmanay 18 mit riesigem Fackelzug, spektakulärer Silvesterparty und Neujahrsbaden „Loony Dook“ in Queensferry (Schottland).

Wo terminlich möglich, kann man Tänzer des Vereins auch bei Auftritten sehen – regionale Auftritte gab es in Rudolstadt zum Vogelschießen, im Kulturheim Große Wiese, zum Eselsfest in Bad Blankenburg und zum Brauereifest in Watzdorf, zum Hoffest in Partschefeld, zur

Kirmse in Lichstedt und Könitz, im Awo-Heim Königsee, zum Stadtfest in Arnstadt oder zur Kulturnacht in Zeulenroda. Beteiligt waren Tänzer auch bei Fachsingsumzügen in Erfurt, beim Thüringentag in Pößneck, der Landesgartenschau Apolda und beim Welttag des Tanzes vor dem Gewandhaus in Leipzig.

Das ganze Jahr über ist der CDFF auf unzähligen nationalen, aber auch internationalen Country- und Linedance-Veranstaltungen zum Lernen, Tanzen und gegenseitigem Austausch präsent – bei mehreren Reisen in die USA traf man amerikanische Tanzlehrer in Pennsylvania, Indiana, Tennessee, Kalifornien, mehrfach in Texas und Florida.

Etliche Mitglieder nahmen teils erfolgreich an diversen Li-

nedance-Weltrekordversuchen teil. Doch nicht nur die Heimat und der Westen werden erobert: Der Verein war schon Gast bei zwei Kultur- und Tourismus-Festivals in China. So beim „2012 China Luoyang International Culture Tourism Festival“ und beim „16th Beijing International Tourism Festival“ in Peking. Aufmerksam wurden die chinesischen Veranstalter durch die Vereinswebseite.

Für das Festival in Luoyang komponierte Ramona Morhardt vom bekannten deutschen Country-Duo „Ramona und Hannes“ den Song „Country Dance Family & Friends“ – dazu trat die Truppe sowohl bei der Eröffnungszeremonie vor begeisterten Zuschauern in einem Stadion in Luoyang als auch bei



Ob in Thüringen oder China: Die Mitglieder des Vereins „Country Dance Family & Friends“ sind immer mit Leidenschaft bei der Sache. Fotos: CDFF Rudolstadt

Was ist Linedance?

■ Linedance wird, wie der Name schon sagt, in Linien getanzt. Dazu braucht es nicht unbedingt einen Partner und ist altersunabhängig.

■ Es gibt mittlerweile zwei grobe Richtungen des Linedance: Country oder Non-Country. Im Einzelnen ist es der Tanz in Linien zu klassischer und moderner Countrymusik, Catalan Country Style besonders für Tänzer mit erhöhtem sportlichen Anspruch, Irish Dance sowie

Linedance zu Oldies oder verschiedener Formen der Unterhaltungsmusik, die in aktuellen Charts platziert sind. Daneben gibt es aber auch Liebhaber des Paartanzes verschiedener Musikrichtungen oder den Squaredance, der je Square mit acht Personen getanzt wird.

■ Als Tanzarten ist eine Bandbreite von Walzer, East Coast Swing, Polka, Samba, Two Step, West

Coast Swing, Cha Cha, Rumba, Tango und mehr bis hin zum Hip-Hop zu finden. Je nach Geschmack und Interesse bedienen sich die Tanzgruppen eines Teils dieser Vielfalt und haben Spaß an der Musik, der Bewegung und Geselligkeit.

■ Die meisten CDFF-Mitglieder bevorzugen passende Choreografien für Tänze zu schöner Countrymusic und lieben das Westergefühl.

■ Mehr Informationen: www.countrydancefamilyrudolstadt.de